

Der Ruhephase folgt die Härteprüfung

Nord-Rundschau 23.6.2017

Frauenfaustball Der TVS trifft auf die Verfolger aus Unterhaugstett und Gärtringen. *Von Mike Meyer*

Als das Frauenteam des TV Stammheim vor dem letzten Vorrundenspieltag in der 2. Bundesliga Süd an einem Turnier teilnahm, machte TVS-Trainer Michael Wettenmann eine wichtige Entdeckung. „Ich hatte das Gefühl, dass nicht alle Spielerinnen so richtig bei der Sache waren.“ An dem besagten Spieltag lieferten die Stammheimerinnen zwar eine ordentliche Leistung ab und feierten den siebten und achten Saisonsieg. Aber der Coach sah, dass eine so makellos gespielte erste Saisonhälfte mit einer Bilanz von 16:0 Punkten und bei nur drei verlorenen Sätzen eben auch ihren Tribut fordert. Und deshalb reduzierte der Coach das Training erst einmal. „In solchen Situationen ist es besser, etwas Ruhe zu haben, um den Kopf wieder frei zu bekommen“, sagt er.

Wohl wissend, dass es der erste Rückrundenspieltag in sich hat. Denn dort treffen die Nord-Stuttgarterinnen auf zwei Verfolger: Erstens den Gastgeber TSV Gärtringen, zweitens den einstigen Erstligisten TV Unterhaugstett, die beide mit jeweils 10:6 Zählern in Lauerstellung liegen. Für die beiden Clubs ist es so ziemlich die letzte Chance, um bei der Vergabe der zwei zur Aufstiegsrunde berechtigenden Tabellenränge noch eine Rolle zu spielen. Für den TV Stammheim bietet sich wiederum die Möglichkeit, zwei potenzielle Konkurrenten auf Distanz zu halten.

Zwar hat Wettenmanns Team beide Rivalen schon bezwungen, die Gärtringerinnen sogar deutlich mit 3:0. Aber das ist für den Trainer kein Maßstab. „Als der TSV Gärtringen bei uns gespielt hat, ist er nicht in Bestbesetzung aufgelaufen“, sagt der Stammheimer Coach. „Und das Spiel gegen den TV Unterhaugstett war sehr eng, das hätte auch anders ausgehen können.“ Da trifft es sich ja gut, dass seine Mannschaft ausgeruht in die Begegnungen gehen kann – und dies vollständig. „Alle sieben Spielerinnen sind fit“, vermeldet Wettenmann.

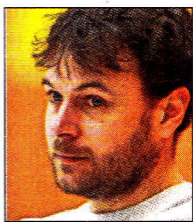


Foto: Tom Bloch

M. Wettenmann